

Lehrer und Tattoos???

Beitrag von „Tiggy02“ vom 6. April 2006 16:34

Ich misch mich auch mal hier ein.

Ich hab auch zwei Tattoos und ein Bauchnabelpiercing.

Bei meinen Grundschüler war das am Anfang kurz toll, als sie das eine (rechts, Hosenbundhöhe) mal rausgeblitzt hat, aber mittlerweile ist das für die Kids normal. Man sieht es ja auch nicht ständig.

Meine Hauptschulmädchen waren voll begeistert, aber auch dann ist das alles in Vergessenheit geraten.

Mein anderes Tattoo auf der Brust hat noch kein Schüler gesehen, aber schon wenn man mal mit denen zum Schwimmen geht, lässt es sich nicht mehr vermeiden.

Aber ich finde das nicht schlimm. Ich hab es mir machen lassen, als ich schon studiert habe und hab mir schon Gedanken darüber gemacht. Man muss nur dazu stehen!

Und ich denke, ich renne nicht halbnackt rum, habe keine Alkoholfahne, stinke nicht nach Rauch oder etwas anderem. Was macht also dann so ein Tattoo? Nix!

Bei uns an der PH gab es eine Dozentin (ich glaub sie war sogar Professorin) und die ist mit furchtbaren Röcken, Thrombosestrümpfen und Badelatschen - wirklich furchtbare alte Badelatschen - rumgerannt. Hatte verfaulte Zähne und sah aus wie Frau Flodder persönlich! Und das an einer PH!

Viel wichtiger ist der Unterricht und die Beziehung zu seinen Schülern. Da kommt es doch nicht darauf an, ob man im Anzug oder in den Birkenstock in die Schule kommt?

Und wenn sich Lehrer so wohl fühlen, dann sind sie entspannt, zufrieden und fähig guten Unterricht zu machen, oder?

Grüßle

Tiggy